

**UNTERSUCHUNG ZUR GROSSEN LISTE
DER WEINGESCHENKE THUTMOSIS' III.
FÜR AMON IN KARNAK**

**DISSERTATION
zur Erangung des Doktorgrades
der Philosophischen Fakultät
der Georg - August - Universität
zu Göttingen**

vorgelegt von

**Sayed Taufik A h m e d
aus Kairo**

Göttingen 1965

17- eine merkwürdige Schale (Ält) aus "Gold" (Bild 16 ,
vgl. II,6) auf Untersatz Zahl 1

Auf dem Rand der Schale sieht man mitten zwischen sechs
Blüten die Figur des Königs mit Schurz, der in der einen Hand
ein Brot hält und mit der anderen Wasser aus einem Krug(ha.t)
ausgießt. In Wirklichkeit befanden sich die Blüten und die
Figur innen in der Schale ²³⁸, wie ich auf Seite 51f. erklärt
habe (vgl. Bild 5)

18- eine Schale (Bild 16) auf Untersatz, auf deren Rand die
Pflanzen in der typischen Anordnung des Schriftzeichens
erscheinen im Wechsel mit einer einzelnen Pflanze;
Diese Schale hatte vermutlich an der gleichen Stelle wie
die untere(19) eine aufgesetzte Figur, die jedoch zer-
stört ist.

19- eine Schale wie oben auf Untersatz, bei der zusätzliche
über den Binsen ein Frosch auf einer Platte sichtbar ist
und hinter ihm drei Binsen der Form {{{ (Bild 16)

Zahl unter 18/19 ist 37

Nach Bild 5,6 ist klar geworden, daß sich die Binsen in
der Schale und nicht auf dem Rand befanden, sodaß der Frosch
in Wirklichkeit an der Mitte der Schale zwischen den Binsen
sitzt. Man könnte das vielleicht so deuten, da: der Ägypti-
sche Künstler, angeregt durch die Idee den Pflanzen, dazu
kam, die Gefäße sogar - nach dem Vorbild natürlicher Teich-
mit kleinen Figuren der heiligen Tiere zu beleben. ²³⁹ Solche
Gefäße (17-19) sind häufig in Privatgräbern dargestellt ²⁴⁰
und wurden bei festlichen Anlässen vermutlich nicht als Blu-
menvasen, sondern als Tringefäße ²⁴¹ gebraucht. Ob sie auch
im Tempelkult als Trinkgefäße verwendet werden, ist sehr frag-

so wie unsere Blumenvasen.

20- h Gerät aus Gold ; (Bild 17) Zahl 1

Vermutlich handelt es sich hier um einen Ständer oder Behälter für Fackeln. Man sieht solche Geräte auf Darstellungen meistens neben den Fackelträgern, die häufig in Gestalt von Nilen erscheinen. Auf einer Darstellung in einem der nördlichen Räume des Festtempels von Thutmosis III. in Karnak sieht man beispielsweise Amon-Re sitzend abgebildet, vor ihm (oben) ein Priester (hn-ntr), der in jeder Hand Fackel hält und vor ihm dasselbe Gerät, das wir hier (h) in unserer Liste haben, und außerdem darunter noch das Gerät Nr. 21. vor Amon (unten) stehen zwei Fackelträger in Gestalt von Nilen.²⁴²
(vgl. VI, 4, 5)

21- ih [...]¹⁾ Gerät aus Gold; vielleicht - wie 20 - ein Ständer mit gerundeten Deckel, der zur Aufbewahrung von Lampen diente; Zahl 1

1) Spuren eines Vogels ? ob h h h ?

22- ein Krug auf Untersatz mit einem Henkel und Lotosdeckel; Zahl 1

23- kugelförmiges Gefäß aus "Gold" Zahl 1

24- ein Tisch, der zwischen zwei "Isisknoten"-Anuletten einen Salbtopf trägt; Zahl 1

25- Salbgefäß aus "Gold" Zahl 3

26- zerstört

27- eine Keule (hd) mit rundem, krumm durchbohrtem Kopf
(vgl. III, 12) Zahl 1

28- eine "Fellerkeule" (s. III, 12) Zahl 1

29- ein Szepter (sm) wie III, 14 Zahl 1

30- ein Szepter (hrp) wie es der König über den Weingeschenken schwingt Zahl 1